

WNGR Di. 1.10.19

ST GNG!

8:30 bis 17 Uhr, NW 3



4. Bayreuther Klimaschutzsymposium





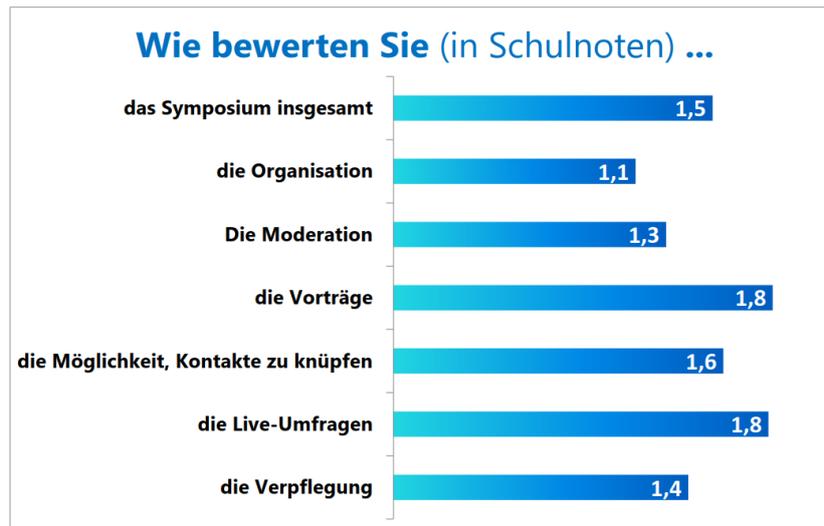
Feedback der Teilnehmer*innen



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Teilnehmer*innen, die einen Feedbackbogen ausgefüllt haben. Das Feedback hilft uns, die Veranstaltung kontinuierlich besser zu machen. So hat das Teilnehmerfeedback aus den Vorjahren unter anderem dazu geführt, dass wir

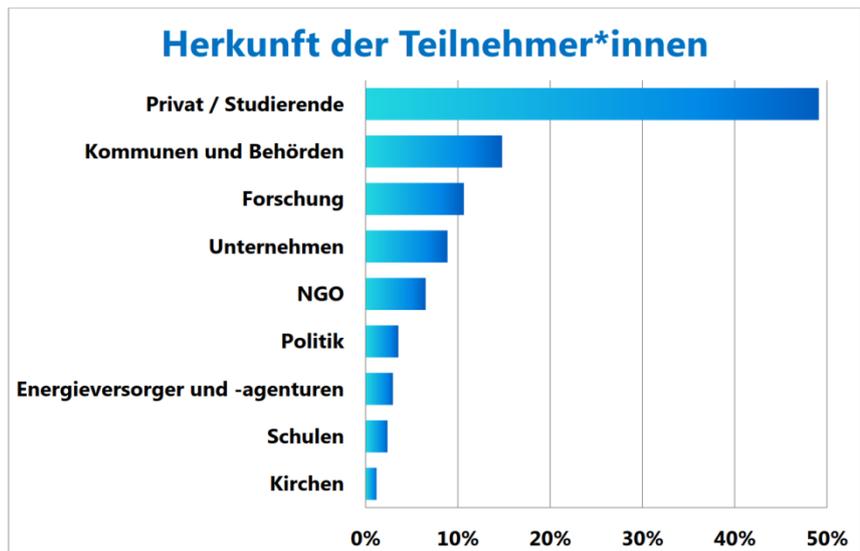
- mehr Raum für Diskussion und Netzwerken anbieten
- keine Plastik-Namensschilder mehr ausgeben
- Teilnahmebestätigungen und Teilnehmerlisten nicht mehr ausdrucken und keine Tagungsmappen mehr ausgeben, um Papier zu sparen
- Leitungswasser anbieten
- Das Catering am Veranstaltungsort (und nicht mehr in der Mensa) anbieten

Insgesamt waren die Teilnehmer*innen mit dem Symposium sehr zufrieden (Note 1,5). Besonders gelobt wurden die sehr gute Organisation und Moderation von Gesa Thomas. Ebenfalls gute Noten gab es für die Vorträge, die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und die Verpflegung. Auch die Live-Umfragen erhielten

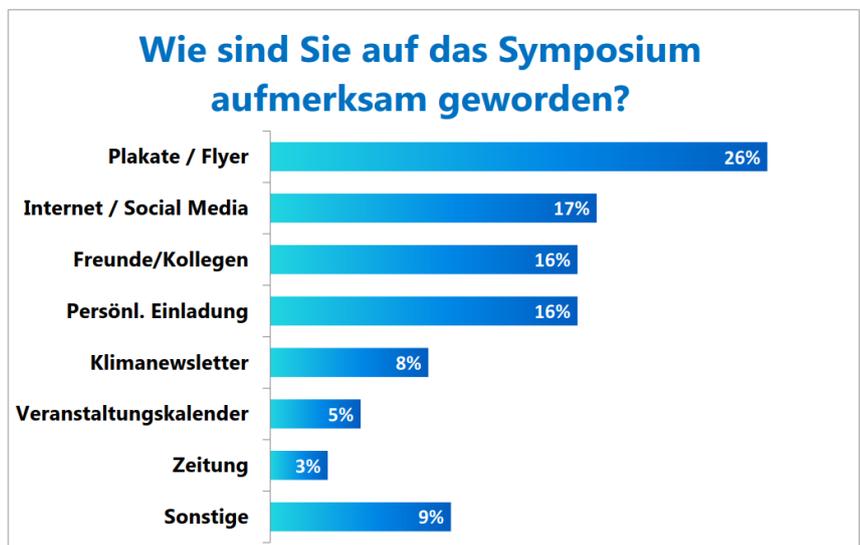


eine gute Note, hier gab es jedoch auch kritische Stimmen, zum Einen, weil sich Teilnehmer*innen ohne Smartphone nicht beteiligen konnten, zum Anderen, weil das W-LAN Netz im Hörsaal zu langsam war.

Rund die Hälfte der Teilnehmer*innen waren Privatpersonen und Studierende. Die übrigen kamen von Kommunen und Behörden, aus der Forschung, aus Unternehmen und NGOs.



Die meisten Teilnehmer sind über unsere Plakate und Faltblätter auf das Symposium aufmerksam geworden, gefolgt von Internet/Social-Media, Freunde/Kollegen und persönlichen Einladungen.



Die Rücklaufquote der Feedbackbögen betrug 43%

Sonstige Rückmeldungen:

Allgemeine Rückmeldungen

- Vielen Dank für diese tolle Veranstaltung.
- Tolle Sache. Ich freue mich, dass Bayreuth so ein Event anbietet.
- Sehr gut!
- Ich freue mich schon auf das nächste Klimaschutzsymposium.
- Tolle Orga!
- SUPER! Bitte Vorträge wieder zugänglich machen. DANKE!
- Sehr breites Spektrum an Sichtweisen => sehr gut!
- Vielen Dank für die interessante und gut organisierte Veranstaltung. Sie war ein geeignetes Mittel, um erneut auf die Thematik Klimawandel aufmerksam zu machen.
- Für die Zukunft evtl. eine Stimme aus der Politik oder des Rechts, warum die Dinge so sind (dauern) etc.
- Super, danke! War ein spannender Tag.
- herzlichen Dank für das Organisieren dieser wichtigen Veranstaltung.
- Schön, wenn man sieht, wie viele "nachhaltig Bewegte" es in Bayreuth doch gibt!
- Klasse, dass die Veranstaltung für Studierende kostenlos ist!
- Zeitpunkt d. Forums: wenn es möglich ist, außerhalb der Schulzeiten, damit auch Kinder/Schüler eventuell diese Forum nutzen können, mit darauf abgestimmten Programm
- Gesprächsrundenbildung und Workshops wären schon nett gewesen.
- Es hat mir sehr gut gefallen; Ausgewogene Themenbereiche;
- Bitte diese Veranstaltungsform auch Schülern ermöglichen bzw. so eine Art der Veranstaltung für die interessierten Schüler als Projekttag anbieten!
- gut, dass der Zeitplan eingehalten wurde;
- kostenlos für Studenten :-)
- Kontakte knüpfen: besser als die letzten Jahre (Mensa) :-)
- Offenerere Gesprächssituationen, weniger Vorlesungscharakter. Gute Mischung der Referenten.
- Raus aus der Komfortzone hin zum Handeln.
- Weiter so!
- Einfach mal 1/2 Stunde nehmen und wahllos 5 Zuhörer an 1 Tisch, und die sich umstellen lassen untereinander; auf Samstag legen
- Gewünscht hätte ich mir noch einen "Markt der Möglichkeiten", bei dem sich die vielen Initiativen/Vereine... vorstellen können.
- War wirklich besonders gut - ich netzwerke mit großer Freude!
- Vielen Dank!
- Vielen Dank für die tolle Organisation und die gute Auswahl der Redner zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Bayreuth. Für den Termin im nächsten Jahr würde ich mir mehr den Fokus auf Ernährung/Landwirtschaft und Massentierhaltung und deren Riesenanteil auf der Liste der Klimasünder

wünschen. Hier muss natürlich auch ein Schwerpunkt auf die Verbraucher gelegt werden.

Zur Bewerbung

- Tolle Headline auf dem Plakat! Mehr Werbung in den sozialen Medien fände ich gut;
- Bessere Bewerbung der Veranstaltung unter den Studierenden. Z.B. für Geographie Studenten gibt es den Newsletter des geographischen Instituts (Betreuung durch Frau Samimi); gerne dort auch öfter erscheinen lassen
- Mehr Werbung v.a. social media; bzw. öfter (weit im Voraus und kurz vorher als Erinnerung);
- Organisationsabwertung wegen zu vieler versendeter Flyer - umweltschädlich. Wer in einem relevanten Email-Verteiler ist, sollte aus dem Post-Verteiler genommen werden. Sonst super!

Zum Catering

- Super leckeres Essen, könnte gerne auch ganz vegan sein
- Essen besser nur vegan;
- super leckeres Essen und toll, dass alles vegetarisch war!
- Der Parkplatz für Tassen und Gläser hat mir sehr gut gefallen.
- Die Idee des Buffets hat der Kommunikation sehr gut getan - und das Essen war einfach super! Bitte wieder!
- Leitungswasser + Apfelsaft mit Gläsern, die wiederauffindbar auf dem Gläserparkplatz stehen fand ich gut. Das vegetarische und vegane Essen ebenso.
- gut, dass das Essen vegetarisch ist;
- leckeres fleischfreies Essen
- Mittagessen an Stehtischen eher ungünstig. Evtl. keine Suppe anbieten.

Zur Moderation:

- Ein riesiges Lob an die Moderation!
- Tolle, freie Moderation durch Fr. Thomas
- Moderation: witzig, v.a. Lied;
- Danke für Gesas Lied - das war echt nicht zu toppen – nur durch die schönen Kakapo Balzlaute - bin jetzt auch Kakapo-Fan!
- Liebe Fr. Thomas, bitte sprechen Sie zukünftig leiser, wenn Sie Mikrofon tragen. Sie müssen nicht laut sprechen, das übernimmt der Verstärker.

Zu den Vorträgen

- Die Vorträge waren sehr hochwertig und die Anreihungen der Themen hätte man fast nicht besser wählen können. DANKE!
- Dieses Jahr war die Auswahl der Referenten wirklich besonders gut! Ganz besonders freue ich mich, die Präsentationen der Referenten noch mal in Ruhe nachzubearbeiten.
- Danke für ein glaubwürdiges, mutiges und ganzheitlich gedachtes Programm! Weiterhin viel Erfolg!
- Der Anfangsimpuls war super! Witzig, auflockernd, perfekter Einstieg.

- Vortrag Bernd Rothammel: leider ist die Zeit ausgegangen. Der erste Teil hat mir sehr gut gefallen, aber der Bogen zum Thema wurde nicht erfolgreich geschlagen.
- Sehr spannende Vorträge
- Vorträge haben manchmal nicht 100% zu den Erwartungen gepasst, die die Titel erzeugt haben
- An Herrn Herrmann: Es wäre schön gewesen, mehr über Lösungsmöglichkeiten und weniger über das Problem zu hören. Wer auf ein Klimaschutzsymposium kommt, kennt das Problem.
- zu FAIRreisen: Fokus mehr auf die Lösung anstatt auf das bekannte Problem legen;
- Frau Michel hat es im Gegensatz zu den anderen Referenten leider nicht geschafft, ein Spannungsverhältnis zu den Hörern (so zumindest meine Wahrnehmung) aufzubauen. Das fand ich sehr schade, da ihr Vortrag inhaltlich sehr interessant war.
- Vortrag Elena Michel: auf gutem Weg zur Rednerin, aber noch nicht ganz da - zu theoretisch.
- Vortrag Antje Ricken: Es war kaum möglich für mich von dem vorherigen Modus in diesen sanften zu kommen, war mir auch nicht angenehm; der Zusammenhang zum Wandel hätte noch stärker dargestellt werden sollen;
- Der Vortrag zur Achtsamkeit hat für mich nicht ins Thema gepasst, bzw. hätte ich ihn nicht gebraucht. Ansonsten war es eine gute Mischung der Themen.
- Danke für das Abspannen am Ende!
- Bin doch ein Workshop Mensch - aber die Vorträge, die ich wahrnehmen konnte, waren sehr gut und auch von verschiedenen Gesichtspunkten aus gehalten (was ich wichtig finde)
- Vortrag Döring und Herrmann: Wenn kein Zeitdruck gewesen wäre, wäre es eine Note besser
- Die Folien des Professor Döring waren zu voll und die Inhalte viel zu wissenschaftlich. In Fachworten ist es schwer nachzuvollziehen! (war ja kein Kongress!) Bitte weitergeben!
- Vortrag Prof. Dr. Döring: war sehr anspruchsvoll, hat sicher etliche nicht mitgenommen. Für Leute mit guter Vorbildung aber hervorragend.
- Kompensation = moderner Ablasshandel Fazit! Überdenken, da es bessere Alternativen geben könnte bzw. wer organisiert diese Gelder + ... Monitoring

Zu den Live-Umfragen

- Gerade die Live-Umfrage war eine sehr gute Idee, auch wenn das Bayern WLAN nicht immer so gut wollte.
- Interaktion durch Mentimeter gut;
- Interaktion war gut mit Online-Umfrage
- Man hat auch das Recht, ohne Smartphone zu leben, so kann man sogar den CO₂-Fußabdruck reduzieren!
- Mentimeter muss nicht sein => Energie sparen
- Umfrage: nur mit Referenten möglich, wenn diese dies geschickt machen:
- Mentimeter: zur Illustration ja ganz nett, aber auf anderen Veranstaltungen wurde durch so ein Umfragetool aktiv auf die Interessen und Fragen der Teilnehmer eingegangen

- Mentimeter: für evtl. nur einen Teil anwendbar, aber persönlich super;
- Handy-Abfrage zu Beginn: Es fehlte "gebrauchtes Gerät"
- Mentimeter: nur Endergebnis sichtbar => sonst Verfälschung!
- Mentimeter: finde ich mit Handzeichen besser! Mentimeter ist Spielerei und hätte Energie gespart!
- Mentimeter gut, aber leider oft technische Verzögerung!
- Online Tool: hat Spaß gemacht - wäre aber toll gewesen, vorher darauf hinzuweisen - ich hätte dann ein entsprechende Gerät mitgebracht.
- Mentimeter: besonders nette Idee, W-LAN ging bei mir leider nicht

Insgesamt hat das Bayreuther Klimaschutzsymposium inzwischen eine Form gefunden, die den meisten Teilnehmer*innen entspricht. Der Tenor der Rückmeldungen ist fast durchgehend positiv. Es gibt zwar einzelne Änderungsvorschläge, deren Umsetzung wir prüfen werden. Hier zeichnet sich aber kein genereller Trend ab, so dass wir im Großen und Ganzen auch 2020 an dem Format festhalten werden.